

# Eigenschaften von Stoffsystemen und Produktentwicklung

## *Folien zur Vorlesung*

NUR ZUM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH!

PD Dr.-Ing. habil. Frank Babick, 1. April 2021

# 7. Schutzrechte

– *Gestaltung der Patentschrift* –

# Inhalte der Patentschrift

- Bestandteile der Patentanmeldung:
  - Name des Anmelders
  - *optional*: Name der Erfinder
  - Antrag auf Erteilung eines Patent
  - Titel (darf Erfindung nicht benennen)
  - einen oder mehrere Patentansprüche
  - eine Beschreibung der Erfindung
  - Zeichnungen, auf die sich die Patentansprüche beziehen
  - *im Falle einer Priorität*: eine Kopie der Erstanmeldung
- Erfindungsbeschreibung
  - technisches Gebiet
  - bisheriger Stand der Technik
  - Darstellung des technischen Problems
  - Problemlösung
  - Erläuterung der Erfindung anhand mindestens eines Ausführungsbeispiels
  - Vorteile der Erfindung

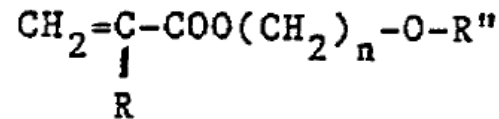
# Patentansprüche

- deutlich und knappe Darstellung der Erfindung und wofür Schutz beantragt
- zweiteilig: *Oberbegriff* „... dadurch gekennzeichnet, dass ...“ *Kennzeichnung*  
Oberbegriff: Name und technische Merkmale die mit Stand der Technik gemein  
Kennzeichnung: technische Merkmale, die über Stand der Technik hinausgehen
- **Hauptanspruch:** Wiedergabe aller wesentlichen Details ohne Bezug auf anderen Anspruch
- **Nebenanspruch:** eigenständige Erfindung neben Hauptanspruch  
(z.B. im HA ein Gegenstand, im NA seine Herstellung)
- **Unteranspruch:** Anspruch in dem Bezug auf Hauptanspruch, z. B. Ausführungsformen einer / eines allgemein beschriebenen Vorrichtung / Verfahrens
- Kombination aller Ansprüche bestimmt Neuheit

# Patentansprüche – DE 34 46 971 C2 (Schiffsanstrich)

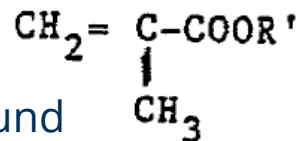
1. Verwendung eines filmbildenden Acrylpolymeres zusammen mit üblichen Anstrichbestandteilen als Schiffsanstrich, **dadurch gekennzeichnet**, daß als Acrylpolymer ein solches vorliegt, das aus Monomereinheiten vom Typ

a) 15 bis 80 Gew.-%



mit R = H oder CH<sub>3</sub>, R'' = CH<sub>3</sub> oder C<sub>2</sub>H<sub>5</sub>, n = 1 oder 2

b) 20 bis 85 Gew.-%



mit R' = C<sub>1-4</sub>-Akyll und

c) 0 bis 60 Gew.-% aus einem o. mehreren Triorganozinn-(meth)acrylaten besteht.

2. Schiffsanstrich gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß als Acrylpolymer ein solches vorliegt, das aus 2-Methoxyethylacrylat als Monomer a) und Methylmethacrylat als Monomer b) hergestellt ist.
3. Schiffsanstrich gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß als Acrylpolymer ein solches vorliegt, das unter Einsatz von Tributylzinnmethacrylat hergestellt ist.

# 7. Schutzrechte

*- Internationale Patentanmeldungen -*

# Möglichkeiten einer internationalen Patentanmeldung

- aktuelle Situation
  - nur nationale Patente
  - d.h. nur innerhalb des jeweiligen Staates wirksam
- Optionen zur Patentierung in mehreren Ländern
  - als ausländisches nationales Patent
  - als Europäisches Patent
  - Anmeldung als internationales Patent
  - *zukünftig: als Einheitspatent in der EU*
- klassischer Weg: **ausländisches nationales Patent**
  - Parallelanmeldung in anderen Ländern bis 1 a nach Erstanmeldung
  - Anmeldung immer in Landessprache, mit zugelassenem Vertreter und entsprechend den jeweiligen nationalen Vorschriften
  - d.h. separate Prüfung und Kosten

# Europäisches Patent und internationales Patent

- Europäisches Patent (EP)
  - eine Anmeldung beim europäischen Patentamt (EPA) für einzelne Länder der [EPÜ-Vertragspartner](#)
  - Sprache der Anmeldung: deutsch, französisch oder englisch
  - einheitliche Prüfung (Eingangs+Formalprüfung, Recherche, Sachprüfung)
  - Patenterteilung: Wirkung als ob nationale Patente in beantragten Staaten
  - ggf. Pflicht zur Übersetzung der Patentansprüche in jeweilige Amtssprache
  - ggf. Validierung in Staaten, die nicht EPÜ-Vertragspartner
- Internationales Patent (WO)
  - Anmeldung nach Patentreibungsvertrag (PCT) für ausgewählte Staaten beim EPA oder DPMA → Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
  - PCT-Anmeldung → internationale Recherche mit Bericht
  - auf Antrag „vorläufige Prüfung“ → Gutachten zur Patentfähigkeit
  - Überführung in nationale Verfahren ca. 30 Monate nach Anmeldung (inkl. vollständige Übersetzung)
- beide Verfahren mit relativ hohen Kosten

# Vertragsstaaten des Europäischen Patentübereinkommens

## ■ Mitgliedstaaten (38)

- Albanien
- Belgien
- Bulgarien
- Dänemark
- Deutschland
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Irland
- Island
- Italien
- Kroatien
- Lettland
- Liechtenstein
- Litauen
- Luxemburg
- Malta
- Monaco
- Niederlande
- Nordmazedonien
- Norwegen
- Österreich
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- San Marino
- Schweden
- Schweiz
- Serbien
- Slowakei
- Slowenien
- Spanien
- Tschechische Republik
- Türkei
- Ungarn
- Vereinigtes Königreich
- Zypern

## ■ Erstreckungsstaaten (2)

- Bosnien-Herzegowina
- Montenegro

## ■ Validierungsstaaten (4)

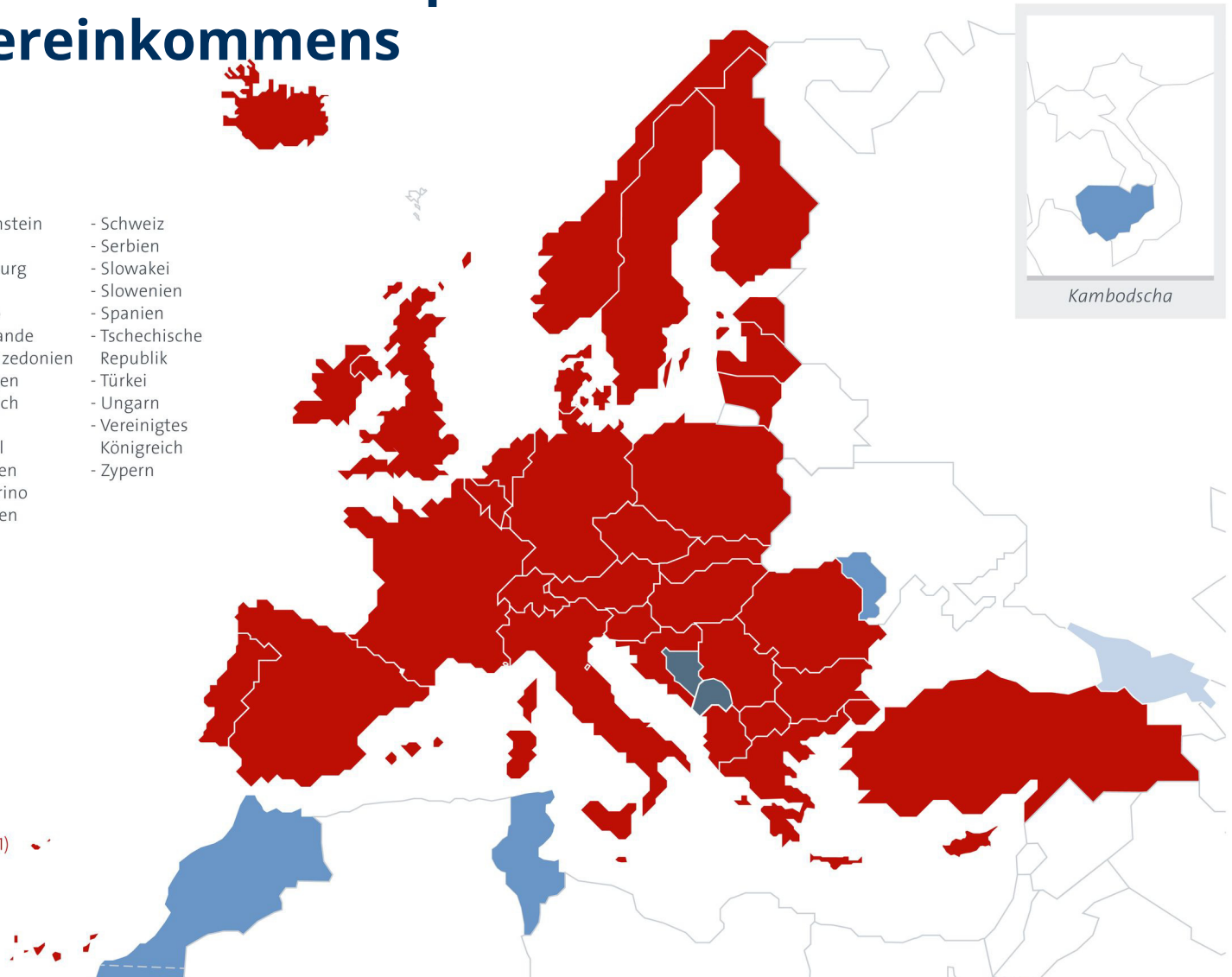
*Abkommen in Kraft*

- Kambodscha
- Marokko
- Republik Moldau
- Tunesien

## ■ Künftige Validierungsstaaten (1)

*Abkommen unterzeichnet, aber noch nicht in Kraft*

- Georgien



# Beispiel einer internationalen PCT-Patentanmeldung

INTERNATIONAL APPLICATION PUBLISHED UNDER THE PATENT COOPERATION TREATY (PCT)

(19) World Intellectual Property  
Organization

International Bureau

(43) International Publication Date  
07 June 2018 (07.06.2018)



(10) International Publication Number  
**WO 2018/102835 A1**

(51) International Patent Classification:

A23L 2/08 (2006.01) B01D 1/00 (2006.01)  
A23L 3/16 (2006.01)

(21) International Application Number:

PCT/VN2017/000011

(22) International Filing Date:

24 November 2017 (24.11.2017)

(25) Filing Language:

English

(26) Publication Language:

English

(30) Priority Data:

1-2016-04613 29 November 2016 (29.11.2016) VN  
1-2016-04614 29 November 2016 (29.11.2016) VN  
1-2016-04615 29 November 2016 (29.11.2016) VN  
1-2016-04616 29 November 2016 (29.11.2016) VN  
1-2016-04617 29 November 2016 (29.11.2016) VN

(71) Applicants: NMT TECHNOLOGY CO., LTD [VN/VN];  
29 Nui Truc lane, Nui Truc Street, Kim Ma ward, Ba  
Dinh district, Hanoi (VN). GVT VERFAHRENSTECH-  
NIK GMBH [AT/AT]; 8 Im Turmfeld, A-4060 Leonding  
(AT).

(72) Inventors: NGUYEN, Minh Tan; 51 Hai Ba Trung  
street, Hoan Kiem district, Hanoi (VN). WOLFGANG, M.  
Samhaber; 8 I, Turmfeld, A-4060 Leonding (AT).

(81) Designated States (unless otherwise indicated, for every  
kind of national protection available): AE, AG, AL, AM,  
AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BN, BR, BW, BY, BZ,  
CA, CH, CL, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DJ, DK, DM, DO,  
DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GT, HN,  
HR, HU, ID, IL, IN, IR, IS, JO, JP, KE, KG, KH, KN, KP,  
KR, KW, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LU, LY, MA, MD, ME,  
MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ,  
OM, PA, PE, PG, PH, PL, PT, QA, RO, RS, RU, RW, SA,  
SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, ST, SV, SY, TH, TJ, TM, TN,  
TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM, ZW.

(84) Designated States (unless otherwise indicated, for every  
kind of regional protection available): ARIPO (BW, GH,  
GM, KE, LR, LS, MW, MZ, NA, RW, SD, SL, ST, SZ, TZ,  
UG, ZM, ZW), Eurasian (AM, AZ, BY, KG, KZ, RU, TJ,  
TM), European (AL, AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,  
EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV,  
MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO, RS, SE, SI, SK, SM,  
TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW,  
KM, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

(54) Title: APPARATUS AND METHOD FOR EVAPORATION TO CONCENTRATE SENSITIVE SUBSTANCES IN SO-  
LUTIONS



# EU-Patent oder Einheitspatent (UP)

- Einheitspatent (erfordert einheitliche Rechtsprechung aller Teilnahmestaaten)
- 2012 beschlossen, tritt vermutlich im Januar 2022 in Kraft
- eine Anmeldung beim europäischen Patentamt (EPA) oder den nationalen Patentämtern
- Sprache der Anmeldung: deutsch, französisch oder englisch (oder kostenpflichtige Übersetzung)
- gilt für alle teilnehmenden EU-Staaten → \_maschinelle Übersetzung
- einheitliche Validierung und Aufrechterhaltung
- zentrale Erfassung der Jahresgebühren
- Rechtsprechung an einem eigenem Gericht (einheitliches Patentgericht - UPC)
- Probleme
  - Politik (Teilnahme von Spanien, Kroatien, Ratifizierung in Polen, Brexit)
  - Standorte des UPC
  - Sprache vor Gericht (eigentlich Amtssprache am Standort)

# 7. Schutzrechte

– *Patentstrategien und Literatur* –

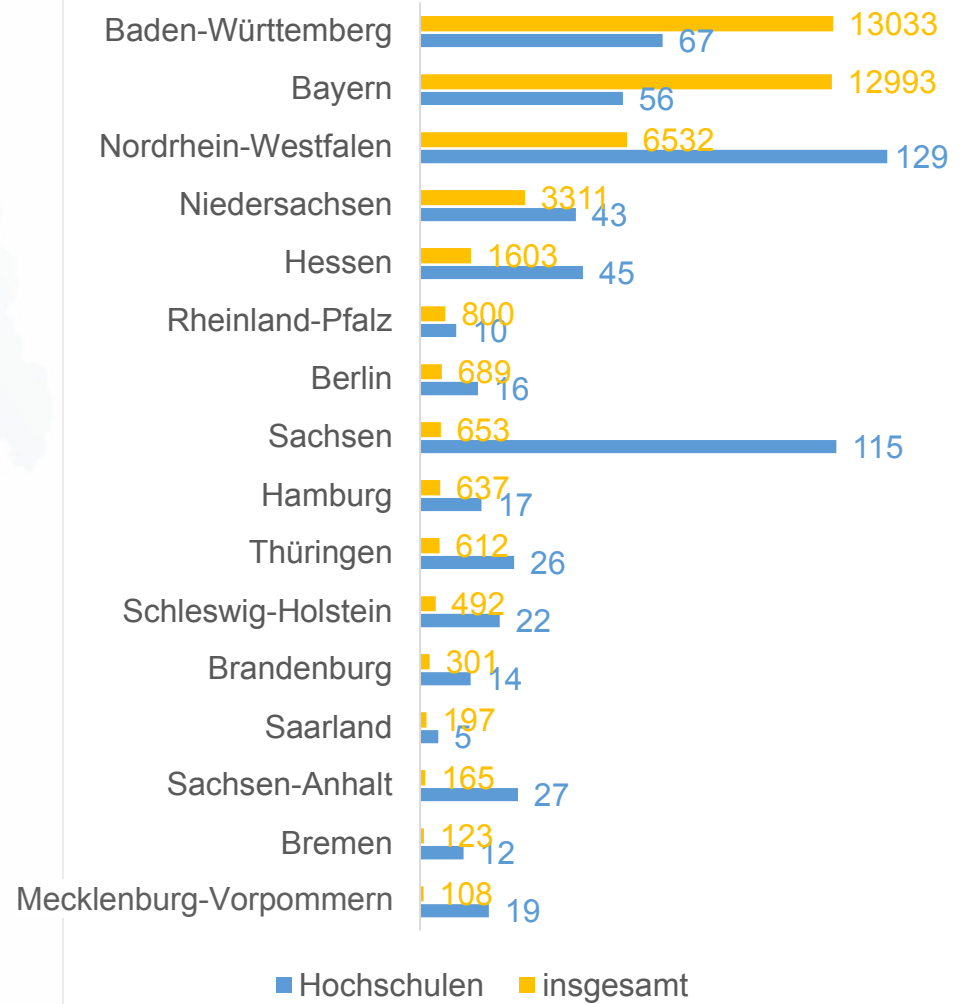
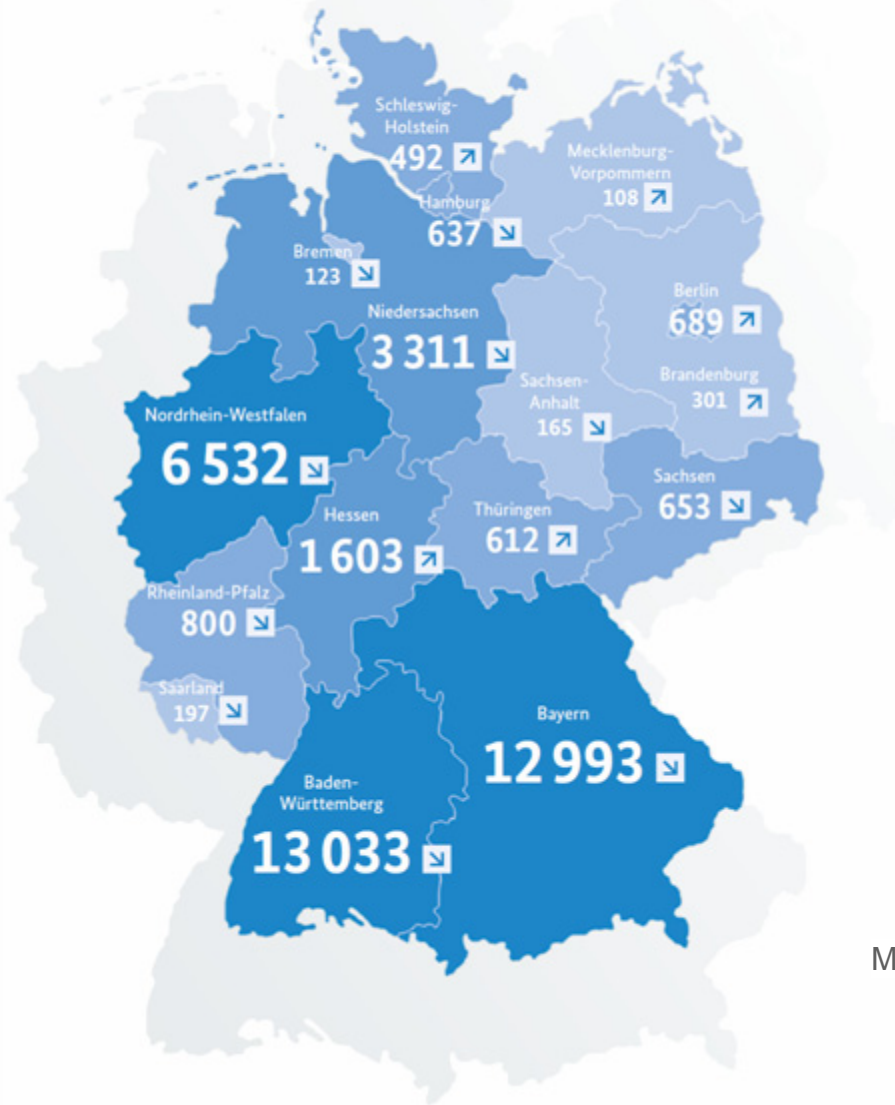
# Patente – Pro und Kontra

- Was spricht **für** die Patentierung von Erfindungen?
  - Monopol als Erstanbieter → Einspielung der Entwicklungskosten
  - Schutz vor Patentierung durch Dritte
  - Imagegewinn
- Was spricht **gegen** die Patentierung von Erfindungen?
  - Kosten
  - Missbrauch / Umgehung des Patentes
- ein Unternehmen benötigt eine konsistente Patentpolitik

# Patentstrategien

- Patentstrategie
  - offensives Patentieren der eigenen Erfindungen (inkl. Vorrats- und Sperrpatente)
  - aber: Kosten sollten sich amortisieren
- Geheimhaltungsstrategie
  - keine Patente, d.h. keine Offenlegung
  - sinnvoll wenn Erfindung nicht im Produkt erkennbar
  - erfordert zufriedene Mitarbeiter & geringe Personalfuktuation ... riskant
- Offenlegungsstrategie
  - Anmeldung und Offenlegung aber keine Überführung in Patentschrift,
  - Schutz vor Patentierung durch Dritte, minimale Kosten
  - Abschreckung nur in Anfangszeit
- Patent-Normen-Strategie
  - Anmeldung zum Patent und parallele Festschreibung der Erfindung in Normen
- Gebrauchsmusterstrategie
  - schneller & preiswerter Schutz ohne sachliche Prüfung

# Etwas Statistik



# Literatur zu Kapitel 7

- [www.dpma.de](http://www.dpma.de) (Deutsches Patent- und Markenamt)
  - kurze aber informative Erläuterungen zu den verschiedenen Schutzrechten (Patente, Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster, Marken, Herkunftsbezeichnungen)
  - Hilfen und Hinweise für die Anmeldung bzw. Antragstellung
  - Rechercheportale